

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-001/07
HA	

Dezernat: IV

Amt: 61

Termin der Tagung: 28.03.2007

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathausspitze	20.02.2007	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	20.03.2007	☒ Umwelt	13.03.2007
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	14.03.2007
☒ Wirtschaft	13.03.2007	☒ Stadtverordnetenversammlung	28.03.2007
☒ Bau und Verkehr	14.03.2007	☒ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	März 2007
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	08.03.2007	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Konzept Branitzer Park- und Kulturlandschaft - Phase 1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Konzept „Branitzer Park- und Kulturlandschaft – Phase 1“ (Stand Oktober 2006, siehe Anlage 1) wird als weitere Arbeitsrichtung bestätigt.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: _____ TOP: _____

Anzahl der **Ja**-Stimmen: _____

Anzahl der **Nein**-Stimmen: _____

Anzahl der **Stimmenthaltungen**: _____

Problembeschreibung/Begründung:

- Die Stadt Cottbus und die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloß Branitz erachten es als notwendig, die bisherigen sektoralen bzw. punktuellen Planungen und Aktivitäten in ein komplexes Entwicklungskonzept zu fassen und dieses stärker als bisher in den Kontext der Stadtentwicklung einzubinden, um das Ensemble von Park und Schloss Branitz als europäisches Kulturerbe zu schützen, zu erhalten und weiter zu entwickeln.
- Das hiermit vorgelegte Konzept „Branitzer Park- und Kulturlandschaft – Phase 1“ analysiert auf der Basis einer umfassenden Bestandserfassung vorhandene Qualitäten und Konflikte, benennt grundlegende Entwicklungsziele und leitet daraus Maßnahmen für den Schutz, die Pflege und Entwicklung des Parks und seines stadträumlichen Umfeldes ab.
- Im Hinblick auf den Wert der Branitzer Parklandschaft und ihrer Bedeutung für die Stadt und die Stadtregion soll das vorliegende Konzept dazu dienen, die Gesamtheit von Innen- und Außenpark und deren Verknüpfung mit der Siedlungsstruktur der Stadt und der umgebenden Landschaft zu verstärken und noch besser erlebbar zu machen. Das Konzept und dessen Umsetzung stärkt das öffentliche Bewusstsein für die Situation und führt die handelnden Akteure zusammen. An ihm richten sich andere konzeptionelle Arbeiten und Projekte aus; auch die Schutzkategorien können in der Folge dem Bedarf angepasst werden.
- In der anschließenden 2. Bearbeitungs-(Vertiefungs-) phase ist eine weitere Untersetzung der Themenfelder vor allem hinsichtlich der Vertiefung naturräumlicher Rahmenbedingungen, von Managementfragen, Überwachungs- und Kontrollmechanismen sowie der Aufarbeitung der Unterlagen entsprechend den Kriterien des Unesco-Antragsverfahrens für Weltkulturerbeobjekte vorgesehen.

(siehe auch Anhang)

Hinweis:

Der SVV-Vorlage wird die Anlage1 „Konzept Branitzer Park- und Kulturlandschaft – Phase 1“ beigelegt. Die vollständige Textfassung des Konzeptes wird den Fraktionen je 1x im Papier- und CD-Format übergeben, ansonsten im Internet (www.cottbus.de) zur Verfügung gestellt.

Den Stadtverordneten wird je eine Kurzfassung des Konzeptes (Kurzfassung des Textes mit allen Plänen) übergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Kosten ergeben sich aus der Maßnahmenliste im Teil II des Konzeptes Branitzer Park- und Kulturlandschaft. Die ermittelten Kostenschätzungen sind nicht abschließend.

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch die Anmeldung von finanziellen Mitteln zur HH-Planung der Stadt Cottbus, durch Beantragung von Fördermitteln und durch Drittfinanzierungen.

3. Folgekosten: